

# Flügel für die Füße

Mit einer Fuss-Chakra-Massage lässt sich das Gleichgewicht zwischen Körper, Geist und Seele wiederherstellen. Engelsart.



Wie weit sind meine eigenen Füße entfernt, wenn ich irgendwo mit den Gedanken herumschwirre und schlichtweg meine irdischen Wurzeln vergesse? Das Angebot einer Fuss-Chakra-Massage bei Simone Meier scheint mir darum sehr verlockend. Die Füße sollen ja nicht nur mit allen Organen verbunden sein, sondern auch direkt mit unseren Energiezentren, den Chakren, die den Körper und alle feinstofflichen Ebenen mit Lebensenergie versorgen. Über das Massieren der Fuss-Chakren soll sich Gleichgewicht zwischen Körper, Geist und Seele einstellen.

## Erz-beengelt

Das kann ich jetzt gebrauchen, stöhne ich Simone Meier vor, als wir uns in ihrer hellen Gemeinschaftspraxis in Niederuzwil treffen. Mit ihrer Praxispartnerin bietet die 40-jährige dynamische Familienfrau hier ganzheitliches Heilen für Körper und Seele an.

Als ehemalige Pharma-Assistentin produziert Meier ihre Tinkturen selbst, die Pflanzen

sammelt sie eigenhändig. «Die Bachblüten bildeten zuerst die Basis, doch habe ich sie mit dem Wissen um die Zahlenmystik, eigenen Heilpflanzen sowie den Erzengel- und Meister-Energien von Bernadette Suter intuitiv ergänzt, passend zu meiner Energiearbeit.» Die Frauen von «Vywamus-Cosmic Light and Body Work» bieten auch Schulungen für Gesundheit und Lebenskraft an. «Vywamus» sei ein Lichtwesen, hervorgegangen aus der Urseele des Erzengels Gabriel, welches das Projekt wohlwollend zu begleiten scheint. Simone Meiers Augen jedenfalls leuchten, während sie von ihrer Arbeit erzählt. Wir sitzen uns gegenüber, umgeben von dreizehn weiteren Erzengeln, die ein ehemaliger Medialitätsschüler intuitiv gemalt hat. Mir sind die wenigsten vertraut, doch gefallen mir die zarten Schwingungen, die diesen Raum beleben.

## Loslassen

Während des warmen Fussbads erzähle ich von meinem «Chnorz», die Rolle als Mutter langsam loszulassen – da auch die jüngste Tochter auf weiten

Schwingen in die Welt hinausfliegt. Habe ich mir darum eine dicke Haut zugelegt? Doch lieber suche ich die Ursache meiner Hornhaut im sommerlichen Barfussgehen oder darin, dass ich Pédicure nicht mag und dass mir schlichtweg die Zeit fehlt, mich um meine eigenen Wurzeln zu kümmern. «Unsere Muster können sich in Form von Verhärtungen an den Füssen zeigen», sagt Simone.

Ich darf mich hinlegen, farbige Chakra-Kärtchen sollen mithelfen, den Körper mit den pulsierenden Energiezentren zu harmonisieren. Ich soll das goldene Licht des Herzens weit ausdehnen, meine Seele, die helfenden Engel und die göttliche Bestimmung einladen und mich ganz in diese Energie einhüllen.

## Kontrollturm

Kreisende Bewegungen erwecken sanft meine starren Füße. Meine Fersen schlafen tief hinter verhornter Haut, dem starren Schutzmantel gegen eine scheinbar unwirtliche Welt.

Tränen wollen fließen. Doch der Kontrollturm hält sie zurück, will Stellung halten, ohne sich in den Prozess einzulassen.

Ganz anders die Füße. Wie gerne geben sie sich diesen kreisenden Bewegungen hin, fühlen sich wahrgenommen, geniessen die liebevolle Zuwendung. Sie ignorieren die Warnsignale des kritischen Kopfes, werden Kind in der Wiege der grossen Mutter ...

Zu meiner Umwelt hätte ich wohl weniger Vertrauen als zu mir selbst, meint Simone später. Die Farbe Rosa soll mir zu mehr Hingabe an das Leben verhelfen. Begleitet wird sie von Erzengel Haniel, manifest in einem Aura-Spray und einer Blütenlicht-Essenz, die sich nach einigen Tagen Testzeit stimmig anfühlen. Mein Kopf sperrt zwar noch, versucht Stellung zu halten. Doch lässt er nur kurz einmal los, atmen die Füße auf und verheissen mir beflügelt neue Schritte ...

EVA ROSENFELDER

[www.vywamus.ch](http://www.vywamus.ch)

[www.prisma-essenzen.ch](http://www.prisma-essenzen.ch)